

Bezahlung der Notärzte der Stadt Düsseldorf als Honorarkräfte (21.3.2009, Antragsteller: Dr. Storch)

Das Die FDP als leistungsorientierte Partei wird dies nicht mehr hinnehmen und wird für die Notärzte eine sofortige leistungsorientierte Bezahlung erwirken. Sollte dieses Ansinnen von der Verwaltung weiter unterminiert werden, möge statistisch festgestellt werden, ob sich der Notarzdienst der Stadt Düsseldorf überhaupt noch der Dienststufe C auf den Innenstadtwachen (tatsächliche Auslastung im 24-Stunden- Dienst maximal 50%) entspricht und somit die Notarzdienste überhaupt arbeitszeitgesetz-konform durchgeführt wird. Wir als freiheitliche Partei weisen daraufhin, dass andere Städte in NRW den Notarzdienst über private Organisationen regeln (Beispiel Mülheim an der Ruhr: Deutsches Institut für Notfallmedizin). Dies ermöglicht eine adäquate Bezahlung ohne bürokratische Strukturen.

Wir zeigen auch im kommenden Kommunalwahlkampf, dass wir die Partei der Leistungsträger sind!

Beschluss: Antrag wurde an das Forum Gesundheitspolitik verwiesen!